

CSU-Fraktion im Gemeinderat Obertraubling  
Dr. Matthias Ruckdäschel, Vorsitzender  
Dahlienstraße 10  
93083 Obertraubling

11. August 2023

Gemeinde Obertraubling  
Josef-Bäumel-Platz 1  
93083 Obertraubling

## **Kommunale Wärmeplanung für die Großgemeinde Obertraubling**

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister Graß,  
sehr geehrte Kollegin und Kollegen im Gemeinderat

die Wärmewende steht bevor.

Nach dem neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG) und dem Wärmeplanungsgesetz (WPG) wird künftig in den Gemeinden überprüft werden müssen, wo Wärmenetze möglich sind und wo es Einzellösungen braucht.

Der Bayerische Gemeindetag hat die anstehende verpflichtende kommunale Wärmeplanung begrüßt. Er fordert, sie auch auf Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern auszuweiten. Man wird nach der Einschätzung des Bayerischen Gemeindetags nicht ohne eine flächendeckende verpflichtende Wärmeplanung auskommen.

Unabhängig von einer künftigen Verpflichtung ist eine kommunale Wärmeplanung auch sinnvoll und von Vorteil für unsere Bürger. Die CSU-Fraktion stellt daher folgenden

### **Antrag:**

**Die Verwaltung wird damit beauftragt, einen kommunalen Wärmeplan für die Großgemeinde Obertraubling zu erarbeiten.**

## **Begründung:**

Gerade in der Wärmeversorgung steckt enormes Potenzial für den Klimaschutz. Im Energiesystem der Zukunft können Wärmenetze zentrale und dezentrale Erzeugungsanlagen verbinden und intelligent auf die Anforderungen der Abnehmer reagieren. Dabei sollten die Sektoren Wärme, Strom und Mobilität ineinandergreifen. Eine zentrale Rolle spielt dabei die kommunale Wärmeplanung.

Um die Frage zu beantworten, wie die Großgemeinde Obertraubling ihre Liegenschaften nachhaltig heizen kann und wie man neue Technik etablieren und Brennstoff nachhaltig nutzen kann, sollte sich die Gemeinde frühzeitig über dieses zentrale Zukunftsthema informieren.

Die Landesagentur für Energie- und Klimaschutz (LEnK) bietet den bayerischen Gemeinden ein umfassendes Informationsangebot, unter anderem zur Kraft-Wärme-Kopplung, Solar- und Geothermie oder energetischen Optimierung von Gebäuden. Auf der Website der Landesagentur für Energie- und Klimaschutz ([www.lenk.bayern.de](http://www.lenk.bayern.de)) findet sich dazu ein Kompendium, welches aufgeteilt in die Themen Gebäudesanierung, Wärmenetze, oberflächennahe und tiefe Geothermie, feste Biomasse, Kraft-Wärme-Kopplung und Solarthermie Kerninformationen zu Einsatzmöglichkeiten und Vorgehen enthält.

Mit diesen Themen muss sich die Gemeinde Obertraubling befassen. Die CSU-Fraktion beantragt, dafür frühzeitig und vorausschauend einen Grundsatzbeschluss zu fassen, damit die nächsten Schritte - beispielsweise im Rahmen einer Sondersitzung zu diesem Thema - frühzeitig geplant werden können.

Frühes Handeln macht auch deshalb Sinn, weil es wohl schwierig wird, Experten für das Thema zu finden, wenn sich alle Gemeinden gleichzeitig dem Thema zuwenden. Außerdem sollten unsere Bürger so früh wie möglich Planungssicherheit für ihre eigene Planung bekommen. Wichtig ist das Thema auch für den Neubau der Schule.

Wir regen auch einen Austausch mit Nachbarkommunen an: Beispielsweise hat sich die Stadt Regensburg erfolgreich um die Teilnahme an dem Projekt „Kommunale Wärmewende“ beworben und sich mit ihren eigenen Vorhaben und Konzepten für eine klimaschonende Energieversorgung in das Projekt eingebracht.

Insofern macht es sicher Sinn, hier neben dem Landkreis Regensburg auch die Stadt Regensburg zu kontaktieren und sich dort zum Thema zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Matthias Ruckdäschel  
CSU-Fraktionssprecher